

> Diese Seite als pdf ansehen/downloaden

Golf de Roses / Costa Brava

Roses: TIPPI

Grösste Stadt am gleichnamigen Golf. Auf Grund der nach Süd-West gelegenen schönen und sonnigen Lage am kilometerlangen Sandstrand sowie der nach Norden durch die Gebirge geschützten Lage, eignet sich Roses sehr gut auch für einen Langzeitaufenthalt ausserhalb der touristischen Hochsaison. Beste Besuchszeiten sind nach unserer Ansicht die Monate März, April, Oktober und die Wintermonate für eine längere Verweildauer. Vom Juni bis September ist Hochsaison, welche, wenn immer möglich, für einen Aufenthalt gemieden werden sollte!

In der Nebensaison und im Winter wirkt die Stadt eher beschaulich. Es ist dann nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig los. Etwa 60% der Besucher sind Franzosen, vor allem aus den nahen südfranzösischen Grossstädten. Im Tourismusbereich wird daher überall französisch gesprochen! Am Sonntag ist in Roses Markt auf dem Parkplatz oberhalb der Ciutadella (Achtung: Der Gemüse-Markt findet hinter der Markthalle statt!).

Rund um die Stadt Roses und um die benachbarte, touristische Retorten-Siedlung "Empuriabrava" gibt es die beiden Naturparks „Parc Natural del Cap de Creus“ und „Parc Natural dels Aiguamolls de l'Emporda“. Hier, wie auch im übrigen Katalonien üblich, gibt es zahlreiche Wanderwege und Sehenswürdigkeiten, welche gut erschlossen und ausgeschildert sind. Die nahen Pyrenäen und weitere Naturparks, sowie das nahe Südfrankreich laden ebenfalls zu Ausflügen und Naturerlebnissen ein.

Uebernachtungs-Tipp: Camping „Joncar Mar“, Roses, info@campingjoncarmar.com, Tel: +34 972 25 67 02, (GPS: N 42.26644 / E 03.16336). Ganzjährig geöffnet.

Von diesem Stadt-nahen Campingplatz ist Roses in nur 10 Min. zu Fuss auf der schönen Strandpromenade zu erreichen. Achtung/Infos zu den Unterküften: Der Typ "Bungalow" beinhaltet ein älteres Holz-Chalet und ist eher nicht zu empfehlen! Daher den Typ "Mobil-Home" wählen. Hier gilt zu beachten: Die Mobil-Homes Nr: 11,12,13,14 (dies sind die Sonngisten) und die Mobil-Homes Nr: 15,16,17 und 20,19,18 sind älter, haben aber eine Klimaanlage (im Winter von Vorteil). WIFI ist kostenpflichtig, 50 Std.= 15.- (2018), akzeptables Signal, schlechter Speed. MOBILNETZ: vodafon es, 4G, Signalstärke 5/5, sehr gut. Mobilhome-Preise Winter: Ca. 52.-, Rabattstufen: +7 N -10%, +14 N -25%, +21 N -35%, 1 Mt/30Tage: 22.-/Nacht (Stand 2018). 22x übernachtet: März-2014, EUR 30.-, Nr.1, / 30x übernachtet: Febr-2017, EUR 21.-, Nr.15. / 31x übernachtet: Jan/Febr-2018, EUR 21.-, Nr.13. / 51x übernachtet: Dez18/Febr-2019, EUR 22.-, Nr.13.

Weitere Campingplätze in Roses: www.campingsalata.com und www.campingrodas.com (beide im Winter geschlossen).

----- Wander- und Ausflugs-Tipps -----

Wander-Notizen "Cap de Creus - Parc Natural":

01) Wanderung "Punta Falconera": Fahrt via Roses-Almadrava auf ungeteeter Piste zum Parkplatz "Punta Falconera" (GPS: N 42.236350 / E 3.217116). Hier Besichtigung der Bunkeranlagen und Wanderung auf Küstenweg via Bucht "Cala Murtra" zurück zum Ausgangspunkt via Fahrstrasse oder Waldstrasse.

02) Wanderung "Torre de Norfeu - Cap Norfeu": Anfahrt via Montjoi. Parking am Rand der ungeteerten Strasse, an Weggabelung zum Cap Norfeu (GPS: N 42.247767 / E 3.247614). Achtung: Den steilen Weg rechts nehmen und direkt zum Turm hinaufsteigen! Der Fahrweg links führt nicht zum Turm!

03) Wanderung "Kapelle San Onofre": Fahrt via "Vilajuiga" in Richtung "Monestir Sant Pere de Rodes". Parking auf Picknick-Rastplatz an der Höhenstrasse (GPS: N 42.326606 / E 3.150500). Wanderung zur "weissen Kapelle" "San Onofre" (schöne Aussicht ins Tal) und wieder zurück.

04) Wanderung "Castell de Verdera - Sant Salvador Saverdera": Fahrt via "Vilajuiga" in Richtung "Monestir Sant Pere de Rodes". Parking bei der Abzweigung Höhenstrasse zur "Monestir Sant Pere de Rodes" (GPS: N 42.329069 / E 3.157881). Infotafeln zur Wanderroute beachten. Steiler Abstieg von der Burg zur Monastir hinunter, oder gleicher Weg zurück!!

05) Wanderung "Cadaques": Rund um die Ortschaft "Cadaques" und den Dorfteil "Portlligat" Wander- und Spaziermöglichkeiten der Küste entlang. Weitere Wandermöglichkeiten von verschiedenen Ausgangspunkten ab der Fahrstrasse in Richtung "Far de Cape Creus":

06) Wanderung "Sant Silvestre de Valetta": Parking im Dorf "La Valetta" an der N-260 nach Llanca (GPS: N 42.353053 / E 3.108998). Wanderung entlang des Flusses "Riera de Valetta" nach "Sant Silvestre de Valetta". Achtung: Bei hoher Wasserführung des Flusses auf dem Fahrweg wandern! Nach dem Picknickplatz sind zwei Furten zu überqueren (nasse Füsse!).

07) Wanderung "Bassa del Sorral de Can Ponac (-See) - Roses": (GPS: N 42°17'18" / E 3°11'36"). Der kleine See befindet sich nördlich von Roses am Beginn der gebirgigen Hauptstrasse nach Cadaques im Tal des Flüsschens "Torrent Paler". Parking am Eingang des Tales in der Nähe des Restaurants "Mas Palou".

Wander-Notizen "Aiguamolls - Parc Natural":

11) Wanderung "Parc Natural dels Aiguamolls de l'Emporda"- Süd - "Les Llaunes": Diese Wanderung kann ab dem Naturpark-Haupteingang (mit Info-Center, kostenpflichtiger Parkplatz) oder ab dem Zweit-Zugang durchgeführt werden. Unsere Empfehlung: Anstelle des Haupteinganges noch auf der Strasse GIV-6216 in Richtung "Sant Pere Pescador" weiterfahren und den Zweit-Zugang (Abzweigung „Camping Nautic Almata“) nehmen. Nach ca. 300m links Parkplatz (GPS: N 42°12'45" / E 3°05'28").

12) Wanderung "Parc Natural dels Aiguamolls de l'Emporda"- Nord - "Els Estanys": Im kleineren nördlichen Teil des Parkes gibt es den Beobachtungsposten "Mirador de Vilaut". Zu erreichen via Ortschaft "Pau" und dem Weiler "Vilaut" (GPS: N 42°17'44" / E 3°06'41"). Hier parkieren!

13) Wanderung "Parc Natural dels Aiguamolls de l'Emporda"- Mitte - "Empuriabrava-Passera de la Muga": Ein weiterer Zugang in den Park befindet sich in "Empuriabrava" bei der Passerelle über den Fluss "Muga". Parkieren auf der Empuriabrava-Seite (GPS: N 42.246948 / E 3.104608) oder auf der anderen Seite der Flusses bei der Kläranlage. Die Wege sind ausgeschildert.

14) Wanderung "Sant Pere Pescador - Riu Fluvia Süd": Parking in "Sant Pere Pescador" beim Info-Zentrum an der Brücke (GPS: N 42.187161 / E 3.087093). Infotafeln beachten! Rundwanderung dem Fluss entlang bis zum Meer hinunter. Zurück via "Can Martinet" oder Camping "Las Palmeras" zum Ausgangspunkt.

Wander-Notizen "L'Escala - Empuries - Montgri":

21) Wanderung/Spazierweg "L'Escala - Sant Marti d'Empuries": Am nördlichen Ende der Stadt "L'Escala" beginnt ein schöner Spazierweg entlang der Küstenbuchten und der römischen Ausgrabungsstätten in Richtung des sehenswerten Dörfchens "Sant Marti d'Empuries", bis zum Beginn des grossen Sandstrandes an der Bucht von Roses. Gleicher Weg zurück. Parking auf einem der Parkplätze für Strandbesucher.

22) Wanderung "Ermita de Santa Caterina - Montgri": Fahrt von L'Escala auf GI-632 in Richtung "Torroella de Montgri". Im Dorf "Bellcaire d'Emporda" links auf kleiner Nebenstrasse in Richtung "Ermita de Santa Caterina" fahren (ausgeschildert). Abzweigung von Nebenstrasse (ausgeschildert) auf ungeteeter Piste nach "Ermita de Santa Caterina" (GPS: N 42°3'29" / E 3°8'5"). Ab hier Wandermöglichkeiten hinauf zum "Col de la Creu" und "Castell del Montgri" (ca. 60 Min.).

Wander-Notizen "Boadella - Stausee":

31) Wander-Möglichkeiten "Panta de Boadella": Fahrt via Ortschaft "Darnius" zum Nautik-Center am "Boadella-Stausee" (GPS: N 42°21'11" / E 2°49'44"). Hier und in der näheren Umgebung verschiedene Wandermöglichkeiten dem See entlang (je nach Wasserstand!). Fahrt man auf der schmalen, geteerten Strasse noch ca. 8 km nordwärts dem See entlang bis zum abgelegenen 4-Stern-Hotel „La Central“ (sehenswert, hier parken), so gibt es auch ab hier Wandermöglichkeiten.

Wander-Notizen "Banyoles - Garrotxa (Parc Natural de la Zona Volcanica)":

41) Wanderung "Banyoles-See": Fahrt nach Banyoles. Von Banyoles aus führt ein schöner Wanderweg in rund 1,5 Stunden rund um den Natursee "Estany de Banyoles" herum. Infos zu Banyoles siehe weiter unten!

42) Wanderung "Garrotxa - Vulkan Santa Margarida": Anfahrt ab Olot auf der GI-524 in Richtung Santa Pau (GPS: N 42.147906 / E 2.543752). Kurzer leichter, 30 minütiger, teilweise jedoch steiler Wanderweg-Aufstieg. Picknick-Möglichkeit im Krater.

top

top

Ausflugs-Tipps, "Cap de Creus" und Küste "Cote Vermaile" (Frankreich):

- 51) **Rundfahrt "Cadaques - Cap de Creus"**: Via Cadaques direkt zum nordöstlichsten Punkt Festland-Spaniens, "Cap de Creus" (Leuchtturm) hinaus fahren und auf dem Rückweg das Städtchen Cadaques (zusätzliche Infos weiter unten) besuchen.
- 52) **Rundfahrt "Sant Pere de Rodas"**: Von Vilajuiga - auf der Höhenstrasse - zum ehemaligen Benediktinerkloster "Sant Pere de Rodas" hinaus fahren dann weiter nach El Port de la Selva hinunter und via GI-613 / GI-614 nach Roses zurück.
- 53) **Rundfahrt "Cote Vermaile" (Frankreich)**: Küstenstrasse "Cote Vermaile": Portbou, Cap Cerbere, Banyuls-sur-Mer, Port-Vendres, hier ev. Fahrt zum „Cap Bear“ hinaus (GPS: N 42° 30' 56" / E 3° 08' 09") , weiter nach Collioure - Argeles-sur-Mer (GPS Hafen: N 42°32'36" / E 3°03'03") und zurück im Landesinneren via "Le Boulou" auf Hauptstrasse N-9/N-II nach Figueres - Roses. Unbedingt besuchen: Das malerische Küstenstädtchen "Collioure" (aber nicht zur Hochsaison und Sonntags!). Uebernachtungs-Hinweise Argeles-sur-Mer:
1) Hotel „Le Nid“, 10, Rue des Grives (booking.com / Stadtnah zu Fuss).
2) Hotel „Acapella“, 1, Chemin de Neguebous / 1x übernachtet / 37.- (2014) / N 42° 33,257 / E 3° 1,550 / (booking.com)
3) Hotel „Acacjou“, Avenu des Flamants rose (booking.com). Strände: „Plage Bocal du Tech“ (natu.jgana.fr).
- 54) **Ausflug / Wanderung "Tour Madeloc / Refuge Madeloc" (Cote Vermaile/Frankreich)**: Höhenstrasse D 86 zwischen "Banyuls-sur-Mer" und "Collioure/Port-Vendres" (lässt sich ev. mit vorgenanntem Ausflug kombinieren wegen erforderlichem zeitbedarf). "Madeloc" ist nur zu Fuss erreichbar. Parken auf dem "Coll de la Serra" (GPS: N 42.504866 / E 3.065057) mit Anfahrt via "Collioure", da die Strasse ab Collioure bis zur Passhöhe breiter ist, als die Zufahrt ab "Port Vendres" oder "Banyuls-sur-Mer" (Empfehlung). Oder Wanderung ab der alten Militärunterkunft an der D 86 - Strasse bei GPS: N 42.494365 / E 3.079932 oder ev. Wanderung/Parken bei GPS: N 42.489611 / E 3.081926 (steiler, aber kurzer Aufstieg). Zahlreiche alte militärische Artillerie-Festungsanlagen gibt es in dieser Gegend ebenfalls zu besichtigen!

Ausflugs-Tipps, Pässe der "Oestlichen Pyrenäen / Monts Alberts":

- 61) **Rundfahrt "Col de Banyuls"**: Von Espolla zum "Col de Banyuls" (GPS: N 42°27'01" / E 3°03'15") hinauf fahren - und via "Banyuls-sur-Meer" - auf der "Cote Vermaile"- Küstenstrasse via "Llanca" zurück nach Roses. Auf dem Col de Banyuls auch Wandermöglichkeiten!
- 62) **Rundfahrt "Coll dels Horts"**: Via Darnius (GPS: N 42°21'58" / E 2°49'56") - Boadella-Stausee - Coll dels Horts - Coustouges (Frankreich) - Saint-Laurent-de-Cerdans - Amelie-les-Bains - zurück im Landesinneren via "Le Boulou" auf Hauptstrasse N-9/N-II nach Figueres - Roses. Unbedingt besuchen: a) In "Darnius" einen Abstecher zum Stausee "Panta de Boadella" hinunter (GPS: N 42° 21' 11" / E 2° 49' 44"). b) Auf der Passhöhe, im Dorf "Coustouges", ist die Kirche sehenswert. c) Im "Val de Tech" die Ortschaft "Amelie-les-Bains". Via Le Boulou - La Jonquera - zurück nach Roses.
- 63) **Rundfahrt "Coll de Manrella"**: Gleiche Anfahrt wie vorgenannte Rundfahrt, aber nach Darnius und kurz vor der nächsten Ortschaft "Macanet de Cabrenys" rechts nach "La Vajol" (GPS: N 42.404692 / E 2.801004) hinauf fahren (ausgeschildert). Ein Kurzbesuch des Dorfes lohnt sich. Kurz nach La Vajol links Abzweigung (GI-505) nehmen und zum "Coll de Manrella" hoch fahren (GPS: N 42°25'18" / E 2°48'04"). Hier an der Grenze endet die geteerte Strasse abrupt (Stand 2018). Die nächsten ca. 3 km Richtung Frankreich sind ungeteerte Piste (mit "nicht 4WD" gerade noch befahrbar! Achtung: ev. Höhenbeschränkung 1.90 m aktiviert, um Mobil-Homes fernzuhalten!). Hier via "Las Illas" und dann auf der D13 nach "Maureillas" hinunter fahren. Via "Le Perthus" - La Jonquera - zurück nach Roses. Tipp: In "Le Perthus" lohnt sich ein Abstecher zum "Fort Bellegarde" (GPS: N 42°27'34" / E 2°51'30") und zu den römischen Ruinen "Panissars" und zum Militärfriedhof "Panissars".
- 64) **Ausflug "Le Perthus - Colle de l'Ullat / Gite Chalet de l'Albere"**: Fahrt via La Jonquera nach Le Perthus. Unmittelbar nach Le Perthus auf der D 71 in Richtung "St. Martin de l'Albere / Colle de l'Ollat" fahren. Kurz nach St. Martin del l'Albere bei der Abzweigung die D 71A nehmen und zum "Colle de l'Ullat / Gite Chalet de l'Albere" hinauffahren (GPS: N 42.479335 / E 2.922520). Das Restaurant "Gite Chalet de l'Albere" und der Picknickplatz sind bekannte Ausflugsziele, daher eher nicht an Samstagen/Sonntagen besuchen. Ab hier auch verschiedene ausgeschilderte Wandermöglichkeiten. Ev. Weiterfahrt auf schmale Waldstrasse (Bois Noir) in Richtung "Massif des Alberts / Sende-Antenne" (GPS: N 42.482190 / E 2.946188) möglich.

Ausflugs-Tipps, "Nord-Westliches Emporda":

- 71) **Ausflug "Mare de Deu del Mont"**: Via Figueres und südlicher Umfahrungsstrasse N-II / GIV-5128 auf die N-260 westlich in Richtung Basalu fahren. Ca.14km vor Basalu Abzweigung via "Sant Marti Sesserres" und "Falgars" auf den Aussichtsberg "Mare de Deu del Mont" (GPS: 42.258334, 2.707881) hinauf fahren. Achtung: Dieser Ausflug nur bei sehr guter Fern/Weitsicht unternehmen! Vorsicht, die Strasse ist schmal!
- 72) **Rundfahrt "Boadella-Stausee" und "Vall La Muga"**: Via Figueres - Biure - Darnius (GPS: N 42°21'58" / E 2°49'56") - zum Boadella-Stausee fahren (GPS Nautikcenter: N 42°21'11" / E 2°49'44"). Weiter via "Boadella d' Emporda" nach "Sant Llorence de la Muga" (GPS: N 42°19'13" / E 2° 47'16"). Weiter nach Albanya zum "Gorgues Del Riu Muga" (GPS: N 42°18'57" / E 2°42'10"). Rückfahrt via Terrades - Liers - nach Figueres - Roses. (Detail-Infos zu den Sehenswürdigkeiten rund um den Boadella-Stausee mit GPS-Daten siehe auch weiter unten bei: Boadella-Stausee und Darnius!)
- 73) **Rundfahrt "Banyoles-See" und "Besalu"**: Von Figueres auf der N-II südlich fahren und via GI-513 nach Banyoles (GPS: 42.119369, 2.757895) fahren. Besuch des Sees und/oder Wanderung um den See. Zurück via Basalu (mit Besuch der bekannten "steinernen Brücke" und des Städtchens) nach Figueres - Roses.
- 74) **Ausflug "Olot" und "Zona Volcanica de la Garrotxa"**: Fahrt von Figueres auf der N-260 / A-26 via Basalu nach Olot und weiter in den Naturpark "Zona Volcanica de la Garrotxa". Hier zahlreiche Wandermöglichkeiten. Infos dazu siehe vorstehend bei "Wander-Notizen"!

Ausflugs-Tipps, "Süd-Westliches Emporda":

- 81) **Rundfahrt "Vic - Panta de Sau - Olot - Roses"**: Fahrt auf AP-7 via Girona und C-25 in Richtung der Stadt Vic. Auf der C-25 die Ausfahrt 187 nehmen und via "Vilanova de Sau" zum Stausee "Panta de Sau" fahren (GPS: N 41°58'28" / E 2°23'40"). Besuch des bekannten "versunkenen Kirchturmes"! Hier auch Wandermöglichkeiten entlang des Sees, je nach Wasserstand. Zurück via Vic auf der C-25 und C-17 nach Olot. Besuch der Stadt und zurück via Besalu nach Figueres - Roses. Achtung lange Tour! Gesamte Fahrzeit ca. 4-5 Std.!
- 82) **Rundfahrt "Mare de Deu dels Angels" - Far de Sant Sebastia, in Palafrugell/Liafranc - Roses"**: Auf der N-II in Richtung Girona fahren. Diese umfährt Girona im Osten. Hier die Ausfahrt 715 (La Creueta) nehmen und auf der GIV-6703 zum Santuari (ausgeschildert) "Mare de Deu dels Angels", GPS 41.982667, 2.909919 hinauffahren. Hier sehr schöne Aussicht nach allen Seiten, Kirche, Hotel, Restaurant und Wandermöglichkeiten! Weiter ostwärts bergabwärts fahren. Via "La Bisbal d'Emporda" und "Palafrugell" an die Küste fahren. Hier den Aussichtspunkt, Leuchtturm "Far de Sant Sebastia", GPS 41.896153, 3.202073, besuchen. Zurück via "Torella de Montgri" in Richtung L'Escala - Roses!

Orte Golf de Roses "Nord":

Castello d'Empuries:

Städtchen, zehn Fahrminuten von Roses entfernt. Ein Besuch der engen Stadtgassen und der Kirche/Kathedrale "Basilika Santa Maria" lohnt sich.

Peralada: TIPP!

Städtchen, nordöstlich von Figueres an der N-260. Schönes, wachstumsgeschmücktes Schloss (beinhaltet heute ein Casino mit Hotel) mit Garten und kleinem See (Garten im Winter geschlossen). Ein Rundgang durch den Ort lohnt sich.
TIPP: Beim Casino-Eingang gibt es das Kaffee / Bäckerei „Opera Castell“. Feine Süßigkeiten, Kaffee und Gratis-WIFI (PW = operacastell1)!

Palau-Saverdera - Pau - Vilajuiga:

Drei kleinere, schön „herausgeputzte“ Orte , 5-10 Fahrminuten ab Roses in nördlicher Richtung an der GI-610. Zwei, drei schöne Restaurants, „gehobener Klasse“ findet man beispielsweise im Ort Palau-Saverdera!

Rabos: TIPP!

Sehenswertes Städtchen mit alter Steinbrücke am Fusse der "Serra Alberes". Via den vorgenannten Dörfern auf der GI-603 zu erreichen (Abzweigung, Strasse nach "Rabos, Sant Quirz de Colera" nehmen, beachten!). Die schmale, geteerte Strasse führt weiter ins Dorf "Vilamaniscle" hinein. Auf dieser Nebenstrasse gibt es bei GPS: N 42° 23'18" / E 3° 03' 06" eine Abzweigung nach "Sant Quirz de Colera". Ein Besuch dieser Gegend ist sehenswert! Wandermöglichkeiten!

Vilamaniscle:

Ueber die vorgenannte kleine Nebenstrasse ab Rabos oder auf der GIV-6032 direkt ab Garriguella zu erreichen. Kleines "herausgeputztes Dörfchen". Ab hier auch Wandermöglichkeiten!

Espolla:

Fährt man von Rabos weiter nördlich auf der GI-603, so kommt man nach Espolla. Von hier aus lohnt sich eine Fahrt über den Pass "Col de Banyuls" (GPS: N 42° 27'01" / E 3° 03' 15") nach "Banyuls-sur-Mer" und zurück auf der Küstenstrasse nach Roses.

Serra "Alberes" (Gebirge): TIPP!

Der nord-östlichste Teil Kataloniens umfasst die Pyrenäen-Ausläufer, welche im spanisch-französischen Grenzgebiet steil ins Mittelmeer abfallen, genannt

top

top

"Serra/Monts Albares". Ein Teil des Gebietes besteht aus dem Naturschutzgebiet "Paratge Natural l'Albera".

Orte Golf de Roses "Ost":

Parc Natural „Cap de Creus“: TIPPI!

Nord-westlich von Roses befindet sich die gesamte „Cap de Creus-Halbinsel“ unter Naturschutz. Die Gegend umfasst zahlreiche sehr schöne Meeresbuchten und weitläufige Gebirgszüge. Das ganze Gebiet eignet sich gut für Küsten- und Gebirgs-Wanderungen. Alles ist gut ausgeschildert. **Cap de Creus - Montjoi:** www.montjoi.com Kleiner touristischer Ort mit schöner Bucht, ab Roses via schmaler, geteilter Strasse gut zu erreichen. Schöne Wandermöglichkeiten auf die vor gelagerten Halbinseln und schöne Badebuchten (z.B. „Cala Murter“, 15 Min. ab Strasse zu Fuss, Parkmöglichkeiten an der Strasse (GPS: N 42.243945 / E 3.222462) sowie „Cala Rostella“). **Cap de Creus - Cala Joncols:** www.calajoncols.com Ab Montjoi via nicht geteilter, schlechter Fahrstrasse zu erreichen. Auf halbem Weg Wandermöglichkeiten zum „Cap Norfeu“ hinaus. Achtung: Eine Weiterfahrt von Cala Joncols bis nach Cadaques ist nicht möglich (Schranke und Fahrverbot).

top

Cadaques: TIPPI!

Der malerische und sehr bekannte Ort "Cadaques" sollte man gesehen haben! Eine Hauptsehenswürdigkeit des „Cap de Creus - Gebietes"! Aber keinesfalls im Juli und August besuchen, da "Massen-touristisches Tagesziel". Im Ortsteil "Portlligat" kann das ehemalige Wohnhaus von Salvador Dali besichtigt werden. Von Cadaques aus führt eine geteerte, schmale Strasse zum Leucht-Turm "Cap de Creus" hinaus, dem nordöstlichsten Punkt Festland-Spaniens. Auch dies nicht unbedingt ein Tagesziel in der Hochsaison, da das Parkplatzangebot beschränkt ist! Hier auch Wandermöglichkeiten, falls Wind nicht zu stark!

Monestir Sant Pere de Rodas: TIPPI!

Dieses ehemalige Benediktinerkloster liegt oberhalb des Ortes "El Port de la Selva" und ist eine der grossen Sehenswürdigkeiten in der Gegend. Zu erreichen via "El Port de la Selva" oder über die schöne Höhenstrasse vom Westen her, beginnend bei der Ortschaft Vilajuiga (ausgeschildert, - dies ist die Hauptzufahrtsstrecke!).

El Port de la Selva: Kleines Hafendörfchen an der nördlichen Cap de Creus - Küste. Eher wenig Tourismus, macht im Winter einen "verlassenen" Eindruck! Am Ende des Dörfchens kann man noch ein bisschen um das Cap herum spazieren!

La Selva de Mar: Dieser malerische Ort liegt ca. 3 km vom vorgenannten Hafendörfchen entfernt im Landesinnern im Tal des "Riera da la Selva". Eine Ortsbesichtigung lohnt sich. Ganz zuhinderst im Ort ist die alte Mühle mit Wasserfall zu besichtigen. Ab hier auch Wandermöglichkeiten ins Tal hinein!

Orte Golf de Roses "West":

Empuriabrava:

Touristische "Retortenstadt" am Golf von Roses! Kann als abschreckendes Beispiel für den „spanischen Umwelt-zerstörerischen“ Tourismus-Gigantismus früherer Jahrzehnte (Entstehung 1965) dienen! Die Siedlung, welche grösstenteils aus Ferienhäusern, einigen wenigen Hotels, sowie aus einer unschönen strandnahen "Appartement-Beton-Hochhausburg" besteht, wird von Kanälen mit Bootsanlegeplätzen durchzogen. Campings: Am nördlichen Küstenbereich des Ortes gibt es die beiden Campings: „Rubina-Ressort“ (4-Sterne, Stadtnah) und „Castell-Mar“ (liegen beide am Rand des Naturschutzgebietes). [Link: > Arena-Online](#)

Parc Natural „Dels Aiguamolls de l'Emporda“: TIPPI!

Dieser Naturschutz-Park erstreckt sich entlang der Küste links und rechts der touristische Retorten-Siedlung "Empuriabrava" und besteht aus dem zweitgrössten Sumpfbereich Kataloniens. Der aus Marschland und aus zahlreichen Feuchtgebieten bestehende Park ist Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten. Zahlreiche Wanderwege und Beobachtungsposten sind vorhanden. Haupt-Zugang (Parking 5.-) mit Info-Center ist „El Cortalet“ (GPS: N 42°13'27" / E 3°05'30"). Anfahrt via GIV-6216, ausgeschildert. Fährt man auf der GIV-6216 weiter, so kommt man an eine zweite Zugangsmöglichkeit zum Park (nicht ausgeschildert), die Abzweigung/Strasse zum Camping „Nautic Almata“ nehmen. Hier kostenloses Parking (GPS: N 42°12'45" / E 3°05'28").

top

Vilabertran:

Besuchenswertes Dörfchen, kurz vor Figueres an der N-260, mit historischem Stadtkern (Monastir de St. Maria).

Figueres: TIPPI!

Zweitgrösste Stadt, nach Girona, im nordöstlichen Katalonien mit ca. 45'000 Einwohnern. Keinesfalls verpassen sollte man den Besuch des **Dali-Museums!** (GPS für Parkplatz: N 42°16'18" / E 2°27'36"), oder zwei Parkhäuser in der Nähe des Museums-Einganges! Weitere Sehenswürdigkeit: Die Festungs-Anlage "Castell de Sant Ferran" (GPS Parkplatz/Eingang: N 42.272341 / E 2.951322) auf einem Hügel nord-westlich der Stadt. Das Castell ist die grösste Festungsanlage Europas aus dem 18. Jh. mit einer Ausdehnung von ca. 32 Hektaren. Ein Besuch lohnt sich. Täglich geöffnet. Eintritt ca. 3-4 EUR. Ebenfalls lohnt sich ein Besuch der Altstadt mit den zahlreichen Einkaufsläden in der Rambla sowie der Kathedrale in der Nähe des Dali-Museums. GPS Parkhaus "Saba Plaza" für Besuch der Altstadt: N 42.266227 / E 2.963679. (Weitere GPS Angaben für Einkaufszentrum süd-westlich der Stadt: N 42.257778 / E 2.961656).

Boadella-Stausee und Darnius: TIPPI!

Nordwestlich von Figueres befindet sich im Landesinnere der Stausee „Panta de Boadella“. Hauptort der Gegend ist der kleine Ort „**Darnius**“ (GPS: N 42°21'58" / E 2°49'56"). Hier gibt es das „Hostal Darnius“. Die ganze Gegend ist unbedingt sehenswert und hat uns sehr gut gefallen. Man kann hier dem See entlang wandern und im Sommer auch baden. Fährt man beim vorerwähnten Hostal in Richtung See, so gelangt man entweder zum Nautik-Center mit Restaurant (GPS: N 42°21'11" / E 2°49'44") sowie zum „Sporthotel“ - oder man fährt auf der schmalen, geteerten Strasse noch ca. 8 km nordwärts dem See entlang bis zum abgelegenen 4-Stern-Hotel „La Central“ (www.hotelspalacentral.com). Die ganze Gegend (inklusive Hotelgebäude "Le Central"), ist sehenswert. Auch ein Besuch der Stau-Mauer ist empfehlenswert. Zu erreichen via „Darnius“ und oder/via der Ortschaft „Biure“. Rund um den See gibt es individuelle Wandermöglichkeiten. Je nach Wasserstand auch direkt dem See entlang!

Sant Llorence de la Muga, im Vall La Muga: TIPPI!

Das am Fluss "La Muga" schön herausgeputzte Dörfchen hat eine aus dem 14.-15. Jh. ummauerte Stadtmauer mit Wachtürmen und Eingangstoren in die verwinkelten Gassen. Die ursprüngliche Architektur des mittelalterlichen Dörfchens ist sehr gut erhalten geblieben. Ist ein Besuch wert! (GPS: N 42°19'13" / E 2°47'16").

Albanya, im Vall La Muga:

Ebenfalls im Tal des Flusses "La Muga" liegt zuhinderst die Ortschaft "Albanya". Fährt man durch das Dorf, so kommt man zum Campingplatz "Bassagoda-Park". Nach ca. 1 km Weiterfahrt gelangt man zum "Gorgues Del Riu Muga" (GPS: N 42°18'57" / E 2°42'10"). Hier haben sich im Fluss zahlreiche malerische Wasserwannen und ausgewaschene Flussabschnitte gebildet. Im Sommer auch Bademöglichkeiten! Ein Besuch wert!

Besalu: TIPPI!

Auf der Hin- oder Rück-Fahrt zum/vom „Garrotxa-Naturpark“ (siehe nachstehend) an der Strecke Figueres - Olot oder auf dem Hin-/Rückweg nach/von Banyoles, sollte man keinesfalls den Besuch des mittelalterlichen Dörfchens „Besalu“ verpassen. Wahrzeichen des unter Denkmalschutz stehenden Ortszentrums ist die steinerne Brücke „Pont Fortifikat“.

top

Olot:

Grössere Regional-Stadt im westlichen Landesinnern. Schöne Altstadt mit verkehrsfreier Einkaufs-Strasse. Ist ein Besuch wert!

Parc Natural „De la Zona Volcanica de la Garrotxa“: TIPPI!

Rund um die Orte „Olot“ und „Santa Pau“ (ab Roses westwärts in ca. 1.5 Stunden auf der N-260 / A-26 via Figueres erreichbar) erstreckt sich der Naturpark „Garrotxa“, die bedeutendste Vulkanlandschaft auf der iberischen Halbinsel. Ein Besuch dieses Gebietes ist lohnenswert.

Wander-Tipp: Ein Netz von leicht begehbaren und gut ausgeschilderten Wanderwegen durchzieht den Naturpark. Beliebtestes Ausflugsziel ist der Vulkan „Santa Margarida“, zu erreichen ab Olot auf der GI-524 in Richtung Santa Pau (GPS: N 42.147906 / E 2.543752). Kurzer leichter, 30 minütiger, teilweise jedoch steiler Wanderweg-Aufstieg. Picknick-Möglichkeit im Krater. Fährt man auf der GI-524 ostwärts weiter, so gelangt man nach Banyoles!

Orte Golf de Roses / Costa Brava "Sued":

Sant Pere Pescador:

Dieses Städtchen liegt etwa in der Mitte am Golf von Roses ca. 5 km landeinwärts Südlich der Ortschaft gibt es am Kilometer langen Sandstrand zahlreiche Camping-Plätze! Die beiden ersten am Meer vorne sind: Camping „Gaviota“ und Camping/Bungalows „Las Palmeras“. Das Gebiet ist bekannt für das Kitesurfen. Noch auf der Stadtseite, bevor man die Brücke in Richtung der Strände und Campings überquert, führt links eine gut ausgebaute Strasse ca. 2 km nordöstlich zur Mündung des Flusses „el Fluvia“ (GPS: N 42°12' 11" / E 3°06' 29"). Der hier geplante Jachthafen wurde nie fertig gestellt. Da sich das Gebiet, teilweise noch im Naturschutzgebiet befindet, gibt es hier auch Wandermöglichkeiten entlang des Flusses „el Fluvia“ (Parken beim Info-Center nach der Brücke, hier auch Info-Tabeln).

Camping-Bungalows: Nach dem Überqueren der Brücke befindet sich der stadtnahe Campingplatz mit Bungalows „Camping Riu“ (www.campingriu.com). Von hier aus kann man gut zu Fuss ins Städtchen gehen.

Sant Martí d'Empuries:

Malerisches, auf einem Burghügel gelegenes Kleinstädtchen mit vier bekannten Restaurants. Ab L'Escala auch auf der Strandpromenade erreichbar. Ab hier beginnt der lange „Golf von Roses-Sandstrand“ mit Parking für den Strandzugang (GPS: N 42° 08' 42" / E 3° 06' 55"). Die hier liegende kleine Appartementsiedlung hat uns gut gefallen. Info-Notizen dazu:

Vermiet-Infos: 1) Villas Coll: www.villascoll.com / villascoll@hotmail.com,

2) Villa Timo (vorne) + Villa Verena (hinten), vermietet von: th.rossbach@web.de (Thomas Rossbach), Homepage-Angebot-1 und Homepage-Angebot-2.

3) Villa Casilla (vorne) + Villa Carina (hinten), vermietet von: suchrossbach@freenet.de (Sabine, Christian Rossbach) Homepage: www.ferienhaus-rossbach.de

Campings: Der nächst liegende Camping mit Bungalows ist: „La Bellena Alegre“, Homepage: www.ballena-alegre.com/de

Empuries:

Zwischen "L'Escala" und dem Kleinstädtchen "Sant Martí d'Empuries" liegt die weitläufige Ausgrabungsstätte der griechisch-römischen Siedlung „Empuries“, welche besichtigt werden kann. Es ist die grösste bekannte, derartige Ausgrabungsstätte auf der iberischen Halbinsel. Wer sich den Eintritt ersparen will, hat auch eine guten Einblick von der vor erwähnten Strandpromenade (Stand 2018!)

top

L'Escala:

Das südliche Ende des Golf von Roses wird von der Stadt „L'Escala“ begrenzt. Am Meer vorne gibt es eine schön angelegte Strandpromenade, die entlang einiger schöner Badebuchten von "L'Escala" über "Empuries" nordwärts bis zum malerischen Kleinstädtchen „Sant Martí d'Empuries“ (siehe auch nachfolgend) führt. Hier lohnt sich ein Spaziergang! In L'Escala selbst gibt es eine schön gestaltete Hafen-Promenade mit zahlreichen Restaurant im alten Stadtkern.

Übernachtungs-Tipp: "L'Escala Resort", 3x übernachtet: Jan/2015 / 3x übernachtet: Jan/2016.

Girona: TIPP!

Ein Besuch Gironas sollte man sich nicht entgehen lassen! Wahrzeichen sind die Kathedrale (ein Besuch der dahinter liegenden Gartenanlage lohnt sich) sowie die malerische Altstadt mit der bekannten Altstadt-Häuserfront entlang des Flusses. Girona hat uns gut gefallen! Grosse Parking-Anlage am nördlichen Stadteingang bei GPS: N 41°59'33" / E 2°49'03". Fahrzeit ab Roses ca. 1 Std.

Banyoles und See von Banyoles: TIPP!

Stadt nordöstlich von Girona. Ein Abstecher zum dortigen See „Estany de Banyoles“ lohnt sich. Ein schöner Wanderweg führt in ca. 1,5 Std. um den See herum. Die Seepromenade lädt ebenfalls zum Spazieren ein. Achtung: Nicht am Sonntag besuchen, da ein beliebtes Ausflugsziel der Bewohner von Girona!

Camping: Der Campingplatz mit Bungalows am Westufer des Sees hat uns gut gefallen. www.campingllac.com (GPS: N 42°07' 14" / E 2°44' 50").

L'Estartit:

Grössere touristische Küsten-Ansiedlung/Stadt an nördlicher Seite des Flusses „El Ter“. Gehört bereits nicht mehr zum Gebiet „Golf von Roses“. Beliebtes Naherholungs-/Wochenend-Ziel der Bewohner von Girona. Langer Sandstrand mit Blick auf die kleine Inselgruppe „Illes Medes“. (GPS für Anfahrt zur südlichen Flusseinnmündung und Strand ist: N 42°01' 35" / E 3°11' 29"). Die Gegend hat uns weniger gut gefallen als das „Golf von Roses-Gebiet“.

Übernachtungs-Hinweis: Zwischen Torroella de Montgri und L' Estartit gibt es die Urbanisation „Torre Vella“. Hier ist uns die preisgünstige Villen-/Appartementsanlage (Restaurant, Swimming-Pool, sehr schöne Fernsicht ins Tal) RVHotels/Apartamentos Torrevella (booking.com), (GPS: N 42°03' 28" / E 3°09' 34") (Stand 2014!!) aufgefallen!

Begur - Cap Begur:

Begur ist eine „hügelige“ Kleinstadt. Das dominante Castell, mit schöner Aussicht, ist ein Kurzbesuch wert.

Calella de Palafrugell, Llfranc, Cap de St Sebastia, Tamariu:

Touristische Küstenorte an (mit Buchten durchsetzten) Küstenabschnitten. Zahlreiche Einfamilienhausvillen und einige Hotels durchziehen die hügelige Landschaft und die schmalen Sandbuchten!

In Llfranc lohnt sich der Besuch des Aussichtspunktes (mit Leuchtturm, Restaurant und iberischer Ausgrabungsstätte) "Far de Sant Sebastia", GPS 41.896153, 3.202073.

top

Palamos: TIPP!

Grösserer touristischer Ort, welcher südlich mit "Sant Antoni de Calonge" zusammengewachsen ist. Schöne breite Strandpromenade mit zahlreichen Restaurants an der langen Sandbucht. Fischer- und Yachthafen. Der Ort hat uns gut gefallen. Auf Grund der Lage an der Bucht, in Richtung Südwest, auch für einen ev. Winterurlaub geeignet (als Alternative zu Roses!). Wird eher von Einheimischen als von französischen Touristen besucht. Klima weniger windig als in Roses! Wandermöglichkeiten nördlich der felsigen Küste und südlich der Bucht entlang.

Nächster Campingplatz: www.campingpalamos.com (im Winter geschlossen). Zusatz-Infos: www.palamosfreunde.de

Küstenstrasse zwischen Sant Feliu de Guixols über Tossa de Mar nach Lloret de Mar:

Die schmale und sehr kurvenreiche Strasse (mit schönen Aussichtspunkten auf die felsige Meeresküste) zwischen „Sant Feliu de Guixols“ und „Tossa de Mar“ ist ein beliebtes Ziel für Rad-Sportler. Der touristisierte Ort „Tossa de Mar“, hat uns, entgegen den Befürchtungen bezüglich „Massentourismus“ besser gefallen“ als gedacht! Der Ort liegt malerisch in einer schönen Bucht eingebettet. "Völlig vergessen" kann man jedoch die Touristenhochburg „Lloret de Mar“. Hier heisst es nur: „möglichst schnell weiterfahren“!

Costa Dorada

Barcelona: TIPP!

Aufenthaltsdauer: Um alle Sehenswürdigkeiten anzuschauen, sollten 3-4 Tage eingeplant werden! Nicht vergessen sollte man auch den Besuch des „Montjuic“-Berges, von wo man eine fantastische Aussicht über die Stadt, sowie über das riesige Gelände des Hafengebietes bis zum Flughafen hat. Ein schöner Rundweg führt um die dortige Festung herum. Die Standseilbahn, welche von der U-Bahn-Station „Paral·lel“ zum „Parc de Montjuic“ hinaufführt, ist in das kostengünstige Metro-Netz eingebunden. Vom Montjuic-Park aus Fussmarsch ca. 20 Min. bergwärts (die beiden kurzen Drahtseilbahnen kann man vergessen, da viel zu teuer!). Ebenfalls lohnt sich ein Besuch des in der Nähe liegenden riesigen Olympia-Geländes sowie des nahen Platzes „Placa d'Espanya“.

Übernachtungs-Tipp: Im Stadtteil „Santa Coloma“ gibt es das Hotel „Ibis Santa Coloma“. Sehr gut gelegen, wenn man mit dem eigenen Auto nach Barcelona anreist (6x übernachtet, EUR 58.-/Nacht/2014). Das Hotel verfügt über eigene Parkmöglichkeiten in Tiefgarage (EUR 10.-/Tag!). Restaurants, Supermärkte und andere Geschäfte in unmittelbarer Umgebung. Die U-Bahn Station „Santa Coloma“ ist nur ca. 500 Meter vom Hotel entfernt. Von hier erreicht man das Stadtzentrum in 30 Minuten bequem mit der Metro der Linie L-1. Tipps für die U-Bahn: Keine Einzelbillette kaufen, sondern ein sogenanntes „T-10 Ticket“, welches 10 Fahrten auf dem gesamten U-Bahn-Netz Barcelonas beinhaltet!

Montserrat: TIPP!

Das Kloster Montserrat ist nach der Alhambra in Granada das am zweithäufigsten besuchte Monument in ganz Spanien. Entsprechend riesig ist der Touristenansturm! Die ganze Klosteranlage liegt malerisch eingebettet am Fuss bizarren Felsriesen, der „Sierra de Montserrat“. Zu erreichen ist das Ganze

mit verschiedenen Bergbahnen sowie auf 9 Km langer steiler, aber sehr gut ausgebauter Strasse ab dem Dorf „Monistrol“. Montserrat liegt nur ca. 1 Fahrstunde nordwestlich von Barcelona und würde sich auch als Tagesausflug ab Barcelona eignen. Etwa mit der S-Bahn „R5/R50“ ab RENFE-Bahnhof „Placa d' Espanya“ bis nach „Monistrol de Montserrat“. Dann direkter Anschluss an die „Cremallera-Zahnradbahn“ zum Kloster „Montserrat“ hinauf.
Uebernachtungs-Tipp: Hostal „Guilleumes“ in Monistrol de Montserrat (1 x übernachtet, EUR 55.-/Nacht/2014)

top

Torredembarra:

Torredembarra ist ein grösserer Ort mit zahlreicher touristischer Infrastruktur und grossem Yacht-Hafen. Es gibt einige grössere Camping-Plätze mit jeglicher Infrastruktur.

Altafulla: TIPP!

Im Gegensatz zu Torredembarra ist Altafulla ein eher beschaulicher Ort. Die schön herausgeputzte Altstadt mit Schloss ist sehenswert. Der Strand von Altafulla hat eine schöne Strandpromenade. In Strandnähe kann die römische Museumsanlage „Vila Romana dels Munts“ besucht werden. Südlich, eingangs der Stadt gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten (Mercadona, Caprabo, usw).

Tamarit:

Tamarit ist eigentlich kein richtiger Ort, sondern die Bezeichnung für die Burg/Castell "Tamarit", welche zwischen Altafulla und La Mora hoch auf einer Meeres-Felsklippe thronet. Da in Privatbesitz (Event-Hotel) leider nicht zu besuchen! Von Tamarit aus schöner Spazier/Wanderweg entlang der Felsküste nach La Mora oder in nördlicher Richtung zum Strand von Altafulla oder entlang des Naturschutzgebietes "Riu Gaia". Zwei grosse Campingplätze "Camping Tamarit Park Resort" und "Camping Trillas Platja Tamarit".

La Mora: TIPP!

Beschaulicher, optisch schöner, kleiner und gepflegter Tourismusort, 15 Autominuten nördlich von Tarragona. Hat uns gut gefallen. Felsbuchten und Sandstrand wechseln sich ab. Zahlreiche, schöne Wandermöglichkeiten entlang der Föhren- bewaldeten Felsküste (von Altafulla über Castell de Tamarit und via La Mora bis nach Tarragona). Naturschutzgebiet "Punta de la Mora" mit zwei schönen OK-Strandbuchten. Eine Handvoll Restaurants und ein Tante-Emma-Laden vorhanden. Grössere Einkäufe im 5 Autominuten entfernten Altafulla. Sehr gute Busverbindungen nach Tarragona und in Richtung Altafulla (Ferran).

Uebernachtungs-Tipp: Camping "Torre de la Mora", booking.com, (GPS: N 41° 7.747 / E 1° 20.654), geöffnet April - Oktober, schöne gepflegte Campinganlage // teilweise in Hanglage, viele Schattenplätze // vermietet Zelte, Bungalows und Mobil-Homes // Grosse Poolanlage mit Restaurant, Camping-Supermarkt // WIFI gratis im öffentlichen Bereich (PW/Stand Mai/2017: lamora2014). WIFI im Bungalow/Mobil-Home-Bereich ist kostenpflichtig, teuer, nur 1 User gleichzeitig pro Account, gutes Signal, guter Speed // MOBILNETZ (Stand 2017): vodafone es + Movistar, 3G, Signalstärke 3/5, gut // 9x übernachtet: Mai 2017, EUR 60.-, Mobil-Home MH 43 // 7x übernachtet: April 2018, EUR 60.-, Mobil-Home MH 64. Achtung, Hinweis zu den Unterkünften: Die Mobil-Homes Nr. 21 - 43 und 54 - 64 liegen in Strandnähe und werden daher vor allem von (deutschen) Familien mit lärmigen Kleinkindern gebucht (Stand Mai 2017). Wer es lieber ruhiger haben will, sollte die Mobil-Homes in Hanglage (1-16 und 44-47) bewohnen. Die Holz-Bungalows, ebenfalls in Hanglage, haben uns auch gut gefallen, Achtung: haben keine Klimaanlage. // (Hinweis: WIFI-PW für benachbartes Restaurant La Cala: lanovacala).

Tarragona: TIPP!

Die Kathedrale ist sehenswert und sollte nicht verpasst werden! Ebenso die Altstadt und die verschiedenen römischen Sehenswürdigkeiten sowie der Strandbereich mit grosszügiger Strandpromenade und grossem Yachthafen. Parking: Zahlreiche Parkmöglichkeiten im Strandpromenaden-Bereich! GPS für Einkaufs-Zentrum: N 41° 12.7030 / E 1° 20.6801

Uebernachtungs-Tipp: Hotel "Astari", booking.com // 3x übernachtet: Januar/2016, EUR 68.- //

Siurana - Panta de Siurana (Stausee) - Prades - Albarca - Montsant Natural Park: TIPP!

Der Ort Siurana liegt ungefähr 30 km nordwestlich von Tarragona zuberst auf einem mächtigen Kalksteinfelsen in 740 Meter Höhe. Der Ort bietet einen weiten Ausblick auf das Tal des gleichnamigen Flusses und des Stausees. Die charakteristische Felslandschaft macht Siurana zu einem Anziehungspunkt für Sportkletterer. Es existieren hier einige der schwierigsten Kletterrouten der Welt. Das ganze Gebiet rund um Siurana ist unbedingt sehenswert. Verschiedene Ortschaften sind über Höhenstrassen zu erreichen. Es gibt zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderrouen.

top

Tages-Ausflugsrouten: Wir haben folgende Route gewählt:

Via Reus auf der T-11/N-420 und C-242 via "Alforja" in Richtung "Cornudella de Montsant" fahren. Kurz vor dem vor erwähnen Städtchen zweigt rechts eine Strasse zum Stausee ab (GPS 41.242223,0.899034, ausgeschildert). Bei der „Stausee-Schranke“ rechts auf schlechter, aber geteeter, schmaler Lokalstrasse (nicht mehr ausgeschildert) hoch fahren und immer weiter fahren! Auf dieser „einsamen Höhenstrasse“ öffnen sich weite, schöne Blicke (GPS 41.242820, 0.933555) zum Stausee hinunter sowie zum gegenüberliegenden Kalksteinfelsen mit dem Ort Siurana. Die „Höhenstrasse“ führt schlussendlich in das Dörfchen „Arboli“.

Via „Arboli“ auf der TV-7092 und T-704 nach „La Febro“ (GPS: N 41° 16'37" / E 1° 00'18"), dann weiter auf der T-704 nach „Prades“ (GPS: N 41° 18'24" / E 0° 59'14"), weiter auf der T-701 via „Albarca“ (GPS: N 41° 18'04" / E 0° 54'47") und der C-242 (Strassenabzweigung GPS: N 41° 16'04" / E 0° 54'49") nach Siurana (GPS: N 41° 15'31" / E 0° 56'11").

Besuchs-Tipp 1: Das vorewähnte kleine Städtchen „Prades“ (Wander-Tourismus) hat uns gut gefallen. Es gibt einen sehr schönen Hauptplatz und Unterkunftsöglichkeiten sowie einen Campingplatz mit Bungalows (booking.com).

Besuchs-Tipp 2: Der vorewähnte Ort „Albarca“ (GPS: N 41° 18'04" / E 0° 54'47") mit teilweise verfallenen Häusern liegt auf einer Anhöhe (Sackgasse) und ist auf einem kurzen, schmalen und steilen Strässchen zu erreichen. Für das Parken beim „Castell“ weiter mitten durch das kleine Dorf fahren (nicht ausgeschildert)! Dahinter verbirgt sich nicht nur ein Parkplatz, sondern auch eine bizarre Felsformation, die zum erkunden und wandern einlädt!

Besuchs-Tipp 3: Das Felsendorf „Siurana“ und der Stausee „Panta de Siurana“.

Cambrils - Salou - Reus:

Cambrils und Salou sind Tourismus-Orte südlich von Tarragona. Bei der Stadt Reus gibt es den „internationalen Flughafen“, welcher während der Sommerzeit auch von Charterairlines angefliegen wird.

Miami Platja:

Unterkünfte: Hostal-Rest. "Hellin" (ca. 35.-) / Hostal "Pardo" / Hotel "Can Salvador" (65.-) / (booking.com)

L'Hospitalet de l'Infant:

Camping-Bungalows: 1) Camping-Bungalows "El Templo del Sol": www.eltemplodelsol.com

2) Camping-Appartements "Cala d'Oques" (neben El Templo del Sol): www.caladoques.com

Almadrava:

Camping-Bungalows: Camping-Bungalows "La Masia", an der Carretera Nacional 340, km 1121,10 Fahrminuten südlich der Ortschaft "L'Hospitalet de l'Infant", an der Playa de la Almadrava. Preisgünstiger Platz, wohl auch wegen des nahen Atomkraftwerkes!! (7x übernachtet, EUR 33.-/Nacht/Ostern 2014) (GPS: N 040° 56.413, E 00° 51.399) / (booking.com). Samstag und Sonntag ist auch der Motorrad-Lärm der nahen Motorrad-Rennstrecke „Circuit de Calafat“ deutlich zu hören! Der Campingplatz, obwohl sehr sauber und schön angelegt mit neuen Bungalows, eignet sich eigentlich nur als „Durchgangsstation“, beispielsweise für den Besuch des naheliegenden Ebro-Deltas sowie wegen des günstigen Camping-Uebernachtungspreises! Fast nur inländische Camping-Gäste!

top

L'Ametlla de Mar:

Das Städtchen ist noch nicht gross vom Tourismus vereinnahmt worden und hat durch seinen Hafen mit der grossen Fischfangflotte teilweise seine Ursprünglichkeit behalten können. Der Ort hat uns gut gefallen und würde sich auch für einen Aufenthalt eignen. Vor allem nördlich des Ortes gibt es an der Küste viele kleinere und grössere felsengesäumte Sandbuchten mit entsprechenden touristischen Urbanisationen. Eignen. Das „Castell Sant Jordi“ mit schöner Aussicht aufs Meer und schöner Sandbucht lohnt einen Besuch (GPS: N 40° 54'39" / E 0° 49'53"). Hier auch WOMO-Stellplätze! Ebenfalls in der Nähe der „Platges Nord mit schönem Picknickplatz“ (GPS: N 40° 53'40" / E 0° 48'54").

Hinweis Camping-Bungalows (in L'Ametlla de Mar): Der Camping "Nautic" (www.campingnautic.com) ist sehr Stadt- nah gelegen. Die Bungalow-Preise sind aber viel zu teuer!

Hinweis weiterer Camping-Platz: Im Süden von L'Ametlla de Mar gibt es den preisgünstigeren Camping-Platz: "L'Ametlla Village Platja". Ganzjährig geöffnet (www.campingametlla.com) (GPS: N 40°51'54" E 0°46'44"). Hinweis Strassen-Verbindung: Von L'Ametlla de Mar bis Almadrava gibt es über die nördlichen Küsten-Urbanisationen via „Sant Jordi d'Alfama“ und „Calafat“ eine lokale Verbindungsstrasse! Teilweise schwierig zu finden, da nicht ausgeschildert. Aber es erübrigt sich dadurch eine Rückkehr auf die sehr stark befahrenen N-340!

L'Ampolla:

Guter „Ausgangsort“ für den Besuch der Sehenswürdigkeiten im Ebro-Delta und im gebirgigen Hinterland. Ampolla ist nicht so gross, wie die südlich liegenden Städte „Amposta“ und „Sant Carles de la Rapita“, von denen ebenfalls das Delta besucht werden könnte. Hat uns gut gefallen!

Camping-Bungalows: Camping "Ampolla-Playa". Gut gelegener Camping-Platz. Von hier ist die Stadt auch zu Fuss zu erreichen. Vermietet auch

Bungalows // booking.com, (Stand 2014) // (GPS: N 40.799378 / E 0.699702).

Deltebre:

Grösster Ort im Ebro-Delta-Gebiet, linksseitig ungefähr im Zentrum des Ebro-Deltas. Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Am Donnerstag ist hier Markt.

Riumar:

Touristische Retortensiedlung linksseitig am Mündungsgebiet des Ebro. Hier gibt es zahlreiche Einfamilienhäuser und ein paar Appartement-Häuser. Das Ganze dehnt sich eher in die Breite aus, als in die Höhe; - was optisch ein Vorteil ist! Eher wenig touristische Infrastruktur. Zum Einkaufen muss man ins ca. 15 Autominuten entfernte Deltebre fahren. In Riumar machen vor allem (deutsche) Familien mit Kindern und Hunden Urlaub. Ein lokaler "deutscher Ferienhausvermieter" hat hier offenbar das Sagen! // www.riumar.net // Sport-Fischen ist das Highlight in Riumar, im Mündungsgebiet des Ebro-Deltas. Auf hier gilt: "man spricht deutsch"! Kilometerlange Sandstrände laden zum Baden und spazieren. Je nach Jahreszeit Mückenschutz nicht vergessen!
Essens-Typ: Restaurant "Plan B"! Hier muss man gewesen sein!
Camping-Bungalows: Camping "L'Aube" // schöne grosse Anlage am Meer vorne // <http://campinglaube.com> // vermietet auch Bungalows // Uebernachtungsmöglichkeit: Apartamentos "Las Dunas" // www.lasdunasriumar.com // booking.com, (GPS: N 40° 43,582 / E 0° 50,447) // Telefon: 666.199.399 oder 977.477.099 oder 620.256.634 // WIFI gratis, schlechtes Signal, schlechter Speed, PW: lasdunas 02015, (Stand 2017) // MOBILNETZ (Stand 2017): vodafon es, 4G, Signalstärke 5/5, gut // Bevorzugte Appartem: 306 -301 (3.Stock), 2te Wahl: 206 - 201 (2. Stock) und 106-101 (1.Stock) // 7x übernachtet: Mai 2017, EUR 55.-, Appartem. 306

Ebro-Delta / Park Natural "Delta de L'Èbre" (nördlicher Teil, linke Ebro-Seite): TIPPI!

Das Ebro-Delta verzweigt sich in zahlreiche Wasserläufe und Seen. Einige Flächen des riesigen Gebietes umfassen Ortschaften, grossräumige landwirtschaftliche Anbauflächen sowie den seit 1983 bestehenden „Parc Natural Delta de L'Èbre. Ungefähr in der Mitte des Deltas befinden sich am linken Ebro-Ufer die Stadt „Deltebre“ und am rechten Ebro-Ufer die Ortschaft „Sant Jaume d'Ènveja“. Beide Orte sind seit 2010 durch eine Brücke miteinander verbunden (vorher nur Fähre). Wir empfehlen, das ganze Gebiet in 2 Tagesetappen zu besuchen. Nördlicher Teil und südlicher Teil (siehe nachfolgend). Auf Grund der zahlreichen Strassen, sowie der teilweise dürtigen Hinweisschildern empfehlen wir GPS-Navigation!

Vorgeschlagene Besuchs-Reihenfolge mit GPS-Daten der Sehenswürdigkeiten:

- 1) **Ponta del Fangar:** / N 40.762463 / E 0.797882
- 2) **Riumar:** (Touristische Urbanisation)/Camping L.Aube/Gola del Nord: / N 40.718705 / E 0.850280
- 3) **Deltebre:** (Ort), Promenade, Quai Ausflugsboote, Restaurant/Kaffee „Transbordador“: / N 40.711791 / E 0.734145
- 4) **Deltebre:** (Ort), Beginn der Strassen-Brücke über den Ebro nach Sant Jaume d'Ènveja: / N 40.714281 / E 0.718009

Ebro-Delta / Park Natural "Delta de L'Èbre" (südlicher Teil, rechte Ebro-Seite): TIPPI!

Besuchs-Vorschlag mit GPS-Daten der Sehenswürdigkeiten:

- 1) **Punta de la Banyà:** N 40° 35'20" / E 0° 42'28" (die Fahrt hierher über die 6 km lange Sandpiste lohnt sich!)
- 2) **La Tancada:** N 40° 38'06" / E 0° 44'52"
- 3) **L' Eucalyptus/Camping Eucalyptus/Strand:** N 40° 39'20" / E 0° 47'00"
- 4) **La Casa de Fusta (Poble Nou):** N 40° 39'27" / E 0° 40'30" (hier auch WOMO-Stellplätze)
- 5) **Parkplatz "Ruta Bosc de Ribera":** N 40° 41'35" / E 0° 47'49"
- 6) **Platja de Migiron:** N 40° 41'02" / E 0° 51'11"

Tortosa:

Grössere Stadt, etwa 20 km von der Autobahn AP7 entfernt, im Landesinneren am Ebro gelegen. Die Sehenswürdigkeiten "halten sich in Grenzen"!

Ebro-Gebiet: TIPPI!

Ausflugs-Tipps in das Hinterland:

1) Tortosa - Prat de Comte - La Fontcalda - Horta de Sant Joan - Bot - Gandesa - El Perello - Ampolla

In Spanien sind einige der alten, stillgelegten Eisenbahnstrecken zu Rad- und/oder Wanderwegen ausgebaut worden. Die "Via Verdes", wie diese Strecken in Spanien heissen, führen oft durch sehr schöne gebirgige Landschaften, Schluchten und Flussläufe. Oft sind Tunneln und Brücken vorhanden. Der nachfolgend beschriebene Ausflug beinhaltet ein kurzes Stück einer "Via Verde", auf der man zu Fuss zum Ausflugsort "La Fontcalda" gelangt:

- a) Via "Tortosa" nach "Prat de Comte" (GPS 40.981947 / 0.403524) und dort auf Nebenstrasse zu "Prat de Comte Estacion" (N 41° 00'13" / E 0° 25'08")
- b) Von hier 1 km auf der "Via Verde" südlich durch 2 Tunneln, nach "La Fontcalda" wandern. Besuch "La Fontcalda" und gleicher Weg zurück wandern!
- c) Dann von "Prat de Comte Estacion" nach "Horta de Sant Joan" (GPS 40.953771 / 0.315009) fahren.
- d) Weiter auf der T334 nach "Bot" fahren. Dann weiter über "Gandesa" und "Rasquera" (GPS 41.007380 / 0.605378) via "El Perello" nach L'Ampolla.

Infos zu Via Verde: > [Via Verde - Bahnstrassenwege](#)

Amposta:

Grössere Stadt, südlich am Beginn des Ebro-Deltas. Nichts besonderes.

Unterkünfts-Hinweis: Hotel "Bajo Ebro", 20 Km nach Amposta bei Km 1078/N340

top